

## Werner Wohnbau ausgezeichnet als bester Arbeitgeber

Niedereschacher Unternehmen erhält „Top Job“-Siegel für herausragende Arbeitgeberqualitäten / Wolfgang Clement überreicht begehrte Trophäe in Berlin

Niedereschach – Die Werner Wohnbau GmbH & Co. KG wurde am 12. Februar 2016 von Wirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement in Berlin mit dem TOP JOB-Siegel für herausragende Arbeitgeberqualitäten ausgezeichnet. Bei Werner Wohnbau genießen die Mitarbeiter eine außergewöhnliche Arbeitsplatzkultur. Hierfür erhielt das Unternehmen am 12. Februar in Berlin das bekannte „Top Job“-Siegel aus den Händen des ehemaligen Bundeswirtschaftsministers Wolfgang Clement. Der „Top Job“-Mentor würdigte den Bauträger aus Niedereschach insbesondere für die strategische Ausrichtung auf eine nachhaltige Fachkräftesicherung durch gesteigerte Arbeitgeberattraktivität. Für dem auf Reihenhausbau spezialisierten Familienbetrieb ist es die zweite Auszeichnung als top Arbeitgeber. Mit dem Qualitätssiegel „Top Job“ zeichnet das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, zeag GmbH, Unternehmen aus, die sich auf bemerkenswerte Art und Weise für eine gesunde Arbeitsplatzkultur stark machen. Diese zeigt sich in der Qualität der Führungsarbeit und damit verbunden einer hohen Arbeitszufriedenheit und niedrigen Erschöpfungswerten innerhalb der Belegschaft.

Eine gute Balance zwischen Fordern und Fördern will die Werner Wohnbau GmbH & Co. KG ihren Mitarbeitern gegenüber halten. Das gelingt dem Bauträger offenkundig, denn dem Unternehmen wurde jetzt zum zweiten Mal in Folge das Top Job-Siegel verliehen. Die Geschäftsführer Alexander und Michael Werner sehen diese Auszeichnung als Bestätigung, "dass unsere Personalpolitik der letzten Jahre bei unseren Mitarbeitern gut ankommt".

Bei dem Familienbetrieb legt die Geschäftsführung Wert auf einen offenen Dialog und einen motivierenden Umgang. Mit den rund 50 Beschäftigten führt die Leitung jährlich Gespräche über Leistungsstand und Zielvorgaben, bei denen auch ein Bonusgehalt festgelegt wird. Bewusst lässt man dabei Handlungsspielräume. "Jeder darf seine Ziele auf seinem eigenen Weg erreichen und kann dadurch seine Kreativität voll ausschöpfen", sagt Alexander Werner.

Motivierend ist auch das Angebot, jährlich zwei Weiterbildungen zu besuchen. Dabei kann es sich etwa um einen Rhetorikkurs für die persönliche Weiterentwicklung oder um eine Fachweiterbildung z.B. zum Immobilitentechniker handeln. Jeder Mitarbeiter kann dabei frei wählen.

Bei der Arbeitszeitgestaltung ist Teilzeit ebenso möglich wie Arbeit im Home-Office. So kann ein Mitarbeiter, der jüngst Vater geworden ist, nun teilweise zuhause arbeiten. Zur Altersvorsorge trägt das Unternehmen ebenfalls bei und bezuschusst die betriebliche Altersvorsorge. "Wir möchten einfach etwas an unser Team zurückgeben, das für unseren Erfolg verantwortlich ist", begründet Michael Werner diesen mitarbeiterfreundlichen Kurs.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Auszeichnung mit dem ‚Top Job-Siegel‘“, ergänzt Herr Werner. „Und wir freuen uns natürlich auch, dass unser Einsatz für die Belegschaft auf diese Weise honoriert wird. Aber wir haben nicht vor, uns auf unseren Lorbeeren auszuruhen. Arbeitgeberattraktivität ist für uns ein wesentlicher strategischer Faktor. Mit Hilfe der ‚Top Job‘-Analyse und dem Feedback der Mitarbeiter werden wir unsere Arbeitgeberqualitäten weiter ausbauen. Denn nur mit zufriedenen und engagierten Mitarbeitern können wir weiterhin innovativ und unternehmerisch erfolgreich bleiben.“

„Die Auszeichnung ‚Top Job‘ steht für eine nachhaltige Arbeitsplatzkultur, die in gleichem Maße gesund und leistungsorientiert ist. Werner Wohnbau schafft es, durch inspirierende Führungsarbeit, ein vertrauensvolles Miteinander und gute Arbeitsbedingungen ein fruchtbares Innovations- und Leistungsklima zu schaffen. Insgesamt verzeichnen wir bei den diesjährigen ‚Top Job‘-Unternehmen eine überdurchschnittliche Gewinnsteigerung um durchschnittlich 20 Prozent.“

Dies unterstreicht aufs Neue die unternehmerische und strategische Bedeutung von Arbeitgeberattraktivität," urteilt Silke Masurat, Geschäftsführerin der zeag GmbH.

Die Wissenschaftler des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen unter der Leitung von Prof. Dr. Heike Bruch befragten online die Personalleitung nach den eingesetzten HR-Methoden und -Instrumenten. Zum anderen führten sie eine Mitarbeiterbefragung durch, die zu zwei Dritteln das Endergebnis bestimmt. Ein Drittel zählt das HR-Instrumentarium.

Für die aktuelle „Top Job“-Runde haben sich 103 mittelständische Firmen beworben. 93 Unternehmen dürfen das Siegel tragen. Insgesamt wurden 19.884 Mitarbeitende befragt. Gut die Hälfte arbeitet in Familienunternehmen. Unter den top Arbeitgebern finden sich 21 nationale und 11 Weltmarktführer. Im Durchschnitt beschäftigen die Unternehmen 305 Mitarbeiter und die Frauenquote in Führungspositionen liegt bei durchschnittlich 23 %.

#### **Der Unternehmensvergleich „Top Job“**

Seit 2002 arbeiten mittelständische Unternehmen mit „Top Job“ an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Zu dem Projekt gehört auch ein Siegel, mit dem die besten Arbeitgeber ihre Qualitäten sichtbar machen. Die Organisation obliegt der zeag GmbH – Zentrum für Arbeitgeberattraktivität mit Sitz in Konstanz am Bodensee. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Mentor des Projekts ist Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement.

#### **Der Organisator: zeag GmbH | Zentrum für Arbeitgeberattraktivität**

Das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität wurde 2015 neu gegründet. Unter dem Dach des Zentrums für Arbeitgeberattraktivität führt die frühere compamedia-Geschäftsführerin und zeag-Gründerin, Silke Masurat, die beiden Projekte „Ethics in Business“ und „Top Job“ weiter. zeag begleitet damit mittelständische Unternehmen, die auf den Gebieten Personalmanagement und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung bereits Herausragendes leisten oder mittelfristig leisten möchten.

#### **Unternehmensbeschreibung:**

Die Werner-Wohnbau GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familien-Unternehmen mit über 22 Jahren Bauverfahrung. Der überregionale Bauträger hat sich auf die Erstellung von bezahlbaren, familiengerechten Doppel- & Reihensiedlungsanlagen spezialisiert, die in unterschiedlichen Größen und Ausführungen zu einem Festpreis angeboten werden. Inzwischen hat sich Werner Wohnbau fest am Wohnungs- und Sanierungsmarkt etabliert. Der Bauträger beschäftigt rund 50 Mitarbeiter und hat seinen Hauptsitz in Niedereschach (Landkreis Villingen-Schwenningen).

#### **Ansprechpartner:**

Steffen Schleimer  
Unternehmenskommunikation  
Werner Wohnbau GmbH & Co. KG  
Beroldinger Str. 17  
78078 Niedereschach  
Telefon: 07728 6442-2103  
Telefax: 07728 6442-19  
steffen.schleimer@werner-wohnbau.de  
www.werner-wohnbau.de